

Nomos Universitätschriften - Recht 863

# Asbest und Umweltstrafrecht

von  
Dr. Katharina Thomas

1. Auflage

Nomos Baden-Baden 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:  
[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 8487 2120 7

Katharina Thomas

**Asbest und  
Umweltstrafrecht**



Nomos

Nomos Universitätschriften

Recht

Band 863

Katharina Thomas

# Asbest und Umweltstrafrecht



**Nomos**

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Konstanz, Univ., Diss., 2014

ISBN 978-3-8487-2120-7 (Print)

ISBN 978-3-8452-6221-5 (ePDF)

1. Auflage 2015

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2015. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
Einleitung	21
Erster Teil: Einführung in die Materie	23
I. Der Mineralstoff Asbest	23
II. Die Geschichte der »Wunderfaser«	24
III. Die Schattenseiten	27
1. Die ersten Zweifel	27
2. Medizinische Erkenntnisse	28
a. Warum Asbestfasern so gefährlich sind	28
b. Asbestinduzierte (Berufs-)Krankheiten	29
aa. Asbestose	29
bb. Lungenkrebs	30
cc. Mesotheliom	31
dd. Kehlkopfkrebs	33
ee. Sonstige Erkrankungen	33
c. Das Grenzwertproblem	34
IV. Rechtliche Konsequenzen	36
V. Die Aktualität des Themas	39
1. Die Situation in der Welt	39
2. Gesundheitliche Spätfolgen des Asbestbooms	42
3. Asbestgefahr im Alltag	43
a. Die unentdeckte Gefahr	44
b. Die Versuchung für »Heimwerker«	45
c. Die Gefahr durch Verwitterung	46
VI. Fallkonstellationen	47
1. Der Import und das Inverkehrbringen von Asbest	48
2. Das Verwenden und Verarbeiten von Asbest	48
3. Das Lagern oder Verwitternlassen von Asbestprodukten	48
4. Das Bearbeiten/ Der Ausbau (Beseitigung, Entfernen) von Asbest	49
5. Der Transport von Asbest	49
6. Die »Entsorgung«/ Endlagerung von Asbest	49

*Inhaltsverzeichnis*

Zweiter Teil: Die Reichweite der Umweltstraftatbestände	51
1. Kapitel: Gewässerverunreinigung (§ 324 StGB)	52
I. Der Tatbestand des § 324 Abs. 1 StGB	53
1. Tatobjekt Gewässer	53
2. Tathandlung	55
a. Der Begriff der nachteiligen Veränderung der Gewässereigenschaften	55
b. Messung des Asbestgehalts in Gewässern	56
c. Asbest als »Schadstoff«	57
d. Die Verschlechterung der Gewässereigenschaften im physikalischen, chemischen, oder biologischen Sinn	58
aa. Beeinträchtigung der natürlichen Lebensgemeinschaft von Tieren und Pflanzen?	59
bb. Geeignet, materielle Nachteile hervorzurufen?	59
cc. Gefahr für die menschliche Gesundheit?	60
(a) Gefahr durch Verschlucken von asbesthaltigem Wasser	61
(b) Gefahr durch Aufnahme über die Haut	64
(c) Gefahr durch Einatmung der Fasern, die durch Verdunstung in die Atemluft gelangt sind	65
e. Die Beeinträchtigung der Benutzungsmöglichkeit	66
II. Ergebnis	67
2. Kapitel: Bodenverunreinigung (§ 324a StGB)	68
I. Der Tatbestand des § 324a Abs. 1 StGB	68
1. Tatobjekt Boden	69
2. Tathandlung	70
a. Asbest als Stoff i.S.d. § 324a StGB	70
b. Einbringen	72
c. Eindringenlassen	72
d. Freisetzen	74
3. Nachteilige Veränderung des Bodens	75
a. Veränderung der Beschaffenheit des Bodens	76
b. Beeinträchtigung der Bodenfunktionen	77
II. Ergebnis	81

3. Kapitel: Luftverunreinigung (§ 325 StGB)	82
I. Der Tatbestand des § 325 Abs. 1 StGB	84
1. Tathandlung	85
a. Veränderung der Luft	85
b. Beim Betrieb einer Anlage	86
aa. Der Begriff der Anlage	86
bb. Das Merkmal »beim Betrieb«	89
c. Verursachen	91
2. Schädigungseignung der Luftveränderung	94
a. Problem: Nicht jede Faser löst eine schadhafte Veränderung des Gewebes aus	95
b. Problem: Hintergrundbelastung	97
c. Problem: Grenzwerte	100
3. Außerhalb der Anlage	105
4. Verletzung verwaltungsrechtlicher Pflichten	106
a. Allgemeines zum Verstoß gegen Rechtsvorschriften	106
b. Verstoß gegen Vorschriften aus dem BImSchG	108
c. Verstoß gegen Vorschriften aus dem Gefahrstoffrecht	109
aa. Die Regelungen der Gefahrstoffverordnung	110
bb. Die GefStoffV i.V.m. den TRGS 519	116
cc. Die GefStoffV i.V.m. den TRGS 519 und der Asbest-Richtlinie	121
dd. Die GefStoffV i.V.m. der TRGS 910	122
d. Verstoß gegen Vorschriften aus dem Baurecht	123
aa. Die bauordnungsrechtliche Generalklausel der Länder	123
bb. Die Generalklausel i.V.m. der Asbest-Richtlinie	125
cc. Die Generalklausel i.V.m. den TRGS 519	127
dd. Sonstige bauordnungsrechtliche Vorschriften	128
e. Verstoß gegen Vorschriften aus dem ChemG	130
f. Verstoß gegen Vorschriften aus dem Abfallrecht	130
aa. Die Regelungen des Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)	131
bb. Die Regelungen der Deponieverordnung (DepV)	137
cc. Die Regelungen der LAGA-Mitteilung 23	138
dd. Sonstige abfallrechtliche Regelungen	139
ee. Europäische abfallrechtliche Vorschriften	140
g. Verstoß gegen arbeitsschutzrechtliche Vorschriften	141
aa. Vorschriften aus dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)	141
bb. Sonstige Verordnungen	143
cc. Europäische Arbeitsschutz-Richtlinien	143

*Inhaltsverzeichnis*

h. Verstoß gegen die REACH-Verordnung der EG	144
II. Versuch und Fahrlässigkeit	145
III. Der Tatbestand des § 325 Abs. 2 StGB	145
1. Tathandlung	146
a. Asbest als Schadstoff i.S.d. § 325 Abs. 6 StGB	146
b. Beim Betrieb einer Anlage	147
c. Freisetzen in die Luft außerhalb des Betriebsgeländes	147
d. In bedeutendem Umfang	148
2. Verletzung verwaltungsrechtlicher Pflichten	150
IV. Versuch und Fahrlässigkeit	152
V. Der Tatbestand des § 325 Abs. 3 StGB	152
1. Tathandlung	155
2. Verletzung verwaltungsrechtlicher Pflichten	157
VI. Versuch und Leichtfertigkeit	158
VII. Ergebnis	158
4. Kapitel: Unerlaubter Umgang mit Abfällen (§ 326 StGB)	161
I. Der Tatbestand des § 326 Abs. 1 Nrn. 2 und 4 a) StGB	162
1. Der Abfallbegriff	163
a. Allgemeines zum Abfallbegriff	163
b. Gefährliche Abfälle i.S.d. § 326 Abs. 1 Nr. 2 StGB	167
c. Gefährliche Abfälle i.S.d. § 326 Abs. 1 Nr. 4 a) StGB	168
2. Tathandlung	172
3. Verwaltungsrechtswidrigkeit	175
a. Außerhalb der zugelassenen Anlage	175
b. Unter wesentlicher Abweichung vom vorgeschriebenen oder zugelassenen Verfahren	178
aa. Verfahrensbestimmungen aus der GefStoffV und den TRGS 519	180
bb. Verfahrensbestimmungen aus dem Baurecht und der Asbest-Richtlinie	185
cc. Verfahrensbestimmungen aus dem Abfallrecht	187
(a) Kreislaufwirtschaftsgesetz	187
(b) Deponieverordnung	189
(c) LAGA-Mitteilung 23	190
(d) Sonstige abfallrechtliche Regelungen	190
dd. Verfahrensbestimmungen aus den Gefahrgutbeförderungsvorschriften	191
4. »Unbefugt«	192
II. Strafausschließungsgrund des Abs. 6 StGB	192
III. Versuch, Fahrlässigkeit und Irrtümer	194

IV.	Der Tatbestand des § 326 Abs. 2 StGB	197
1.	Abfälle i.S.d. Abs. 2	197
2.	Tathandlung	199
3.	Verwaltungsrechtswidrigkeit	200
a.	Illegal i.S.d. Art. 2 Nr. 35 EG-VVA, § 326 Abs. 2 Nr. 1 StGB	200
b.	Entgegen einem Verbot oder ohne die erforderliche Genehmigung, § 326 Abs. 2 Nr. 2 StGB	201
V.	Strafausschließungsgrund des Abs. 6	204
VI.	Versuch, Fahrlässigkeit und Irrtümer	205
VII.	Ergebnis	206
5. Kapitel: Unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 Abs. 2 StGB)		207
6. Kapitel: Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Stoffen (§ 328 StGB)		209
I.	Der Tatbestand des § 328 Abs. 3 Nr. 1 StGB	209
1.	Tathandlung	210
a.	Gefährliche Stoffe oder Gemische	210
b.	Beim Betrieb einer Anlage	211
c.	Verwenden	212
2.	Taterfolg	212
3.	Verletzung verwaltungsrechtlicher Pflichten	214
II.	Versuch und Fahrlässigkeit	215
III.	Der Tatbestand des § 328 Abs. 3 Nr. 2 StGB	215
1.	Tathandlung	216
a.	Asbest als gefährliches Gut	216
b.	Beförderung	217
2.	Taterfolg	217
3.	Verletzung verwaltungsrechtlicher Pflichten	218
IV.	Versuch und Fahrlässigkeit	219
V.	Ergebnis	219

*Inhaltsverzeichnis*

7. Kapitel: Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften (§ 330a StGB)	221
8. Kapitel: Besonders schwerer Fall einer Umweltstraftat (§ 330 StGB)	222
I. Die Erfolgsqualifikation des § 330 Abs. 2 Nr. 1 StGB	222
II. Die Erfolgsqualifikation des § 330 Abs. 2 Nr. 2 StGB	227
9. Kapitel: Die Strafvorschriften des Chemikaliengesetzes (ChemG)	228
I. Der Tatbestand des § 27 Abs. 1 ChemG	228
1. § 27 Abs. 1 Nr. 1 ChemG	229
a. § 27 Abs. 1 Nr. 1 ChemG i.V.m. § 24 Abs. 2 GefStoffV	230
aa. § 24 Abs. 2 Nr. 1 GefStoffV	230
bb. § 24 Abs. 2 Nr. 5 GefStoffV	230
(a) Zu den sog. »ASI-Arbeiten«	232
(b) Sonstige »Arbeiten«	233
cc. § 24 Abs. 2 Nr. 6 GefStoffV	234
dd. § 24 Abs. 2 Nr. 7 GefStoffV	235
b. § 27 Abs. 1 Nr. 1 ChemG i.V.m. § 8 Abs. 1 Nr. 1 ChemVerbotsV	236
2. § 27 Abs. 1 Nr. 2 ChemG	238
3. § 27 Abs. 1 Nr. 3 ChemG	238
a. § 27 Abs. 1 Nr. 3 ChemG i.V.m. § 5 Nr. 6 ChemSanktionsV	240
b. § 27 Abs. 1 Nr. 3 ChemG i.V.m. § 7 ChemSanktionsV	244
II. Versuch und Fahrlässigkeit	245
III. Der Tatbestand des § 27 Abs. 2 ChemG	245
1. Tathandlung	246
a. Handlung nach § 27 Abs. 1 ChemG	246
b. Handlung nach § 26 Abs. 1 ChemG	246
aa. § 26 Abs. 1 Nr. 5 b) ChemG	247
bb. § 26 Abs. 1 Nr. 7 b) ChemG	247
cc. § 26 Abs. 1 Nr. 8 b) ChemG	248
dd. § 26 Abs. 1 Nr. 11 ChemG	249
2. Taterfolg	251
IV. Versuch und Fahrlässigkeit	252
V. Persönlicher Strafaufhebungsgrund	252
VI. Subsidiarität	252

VII. Der Tatbestand des § 27b ChemG	253
VIII. Ergebnis	254
10. Kapitel: Gesamtergebnis zu den Beispielsfällen	256
Dritter Teil: Zusammenfassung der herausgearbeiteten Probleme und Lösungsvorschläge	261
I. Die beschränkte Anwendbarkeit relevanter Vorschriften auf Private	261
1. Das Problem bei Abbrucharbeiten durch Private	262
2. Das »Verwendungsverbot« in Anhang II Nr. 1 der GefStoffV	265
3. Das Problem der ersetzenden Instandhaltung durch Private	266
II. Fehlende Definitionen in der GefStoffV	268
1. Die fehlende Definition von »Arbeiten« i.S.d. Anhangs II Nr. 1 Abs. 1 GefStoffV	268
2. Die fehlende Definition von Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten	268
III. Die Unterschiede der Definitionen im EU- und nationalen Recht	270
IV. Das Problem der »Normfindung«	271
V. Das Thema »Grenzwerte« bzw. Orientierungswerte	272
VI. Der neu geschaffene § 325 Abs. 3 StGB	273
VII. Das Problem der Entsorgung	273
Literaturverzeichnis	275